

Cloud-Nine-Story --3--

Marc und ich sind gerade von unserer Jagd zurück. Den Obdachlosen haben wir nicht gefunden, dafür einen anderen Infizierten.

Marc hat sofort das Feuer auf ihn eröffnet, doch das hat den Typen gar nicht interessiert. Er ist sofort auf uns zuerannt, und das verdammt schnell. Auch ich habe dann begonnen, auf ihn zu schießen. Keine Reaktion, der Infizierte ist nicht einmal langsamer geworden. Doch plötzlich stolperte der Mann, fiel auf den Boden und blieb liegen. Keine Regung mehr.

Vorsichtig näherten sich Marc und ich dem Körper. Nichts. Als wir den Mann erreicht hatten sahen wir das ganze Ausmaß unserer Schießerei, der Körper des Mannes war durchlöchert.

Doch interessant war, dass nur eine Kugel den Kopf getroffen hatte, die letzte, die ich abgefeuert hatte. Wir sahen zwar den Einschuss, doch keine Austrittswunde war zu erkennen.

Das heißt, die Kugel steckt irgendwo im Kopf und hatte, der Richtung der Wunde nach, das Gehirn beschädigt/zerstört. Ist ~~das~~ das einzige Mittel gegen diese Gestalten?

Allgemein sah der Mann furchtbar aus. Von den Schusswunden einmal abgesehen war der ganze Mund voll Blut, der Kiefer sah gebrochen aus und die Gliedmaßen waren bläulich gefärbt. Ich weiß, das hört sich komisch an, aber ich glaube fast, dass wir es hier mit Zombies zu tun haben...

Aber wer sonst steht nach seinem Tod wieder auf, um die Lebenden zu jagen?

Wir werden nachher noch ins Krankenhaus fahren, um die Schwestern und den Arzt unter die Lupe und in Quarantäne zu nehmen.

© Sebastian Koh 22.08.2012

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)